

Protokoll des Plenums vom 21.12.2017

Redeleitung: Kultur

Beginn um 17:15 Uhr

Protokollführung: Rechtsangelegenheiten

Ende um 18:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitz	Philipp Seidel
Finanzen	Dominik Hosefelder
Hochschulpolitik	Sebastian Bauer
Politische Bildung	Nicolas Kaiser, Robert Herr
Presse	Paul Hansen
Ökologie	Anna Schade
Soziales	Kathleen Herr, Marcel Kawohl, Marius Esslinger
Verkehr	Dominik Németh
Kultur	Sebastian Kiendl
StuWerk	
Fachschaftenreferat	Antonia Höllmüller
AlleFrauen	
Ausländer_innen	
Behinderte und chronisch Kranke:	Michel Kleinschnieder
Eltern	Rola Bani-Salameh
Schwule	
Mitarbeiter_innen des AStA	Hildegard Mohr, Edith Hilgert

Gäste (Name und Organisation):

HSG Uniorchester/ Unichor (nicht in Redeliste eingetragen)

Tagesordnung

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung.....	2
TOP 3 – Anträge von Gästen	2
TOP 4 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen.....	2
TOP 5 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese.....	3
TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit	3
TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle	3
TOP 8 – Soziales nicht öffentlich	3
TOP 9 – Beschlussfassung Stellungnahme zur Re-Systemakkreditierung der JGU (HoPo)	3
TOP 10 – Pressemitteilung Antisemitismus (HoPo)	3
TOP 11 – WiW-Aushilfen (Schwule)	3
TOP 12 – Absingen eines Liedes aus „Frozen“	4
TOP 13 – Sonstiges	4

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sebastian Kiendl begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung

Marcel Kawohl beantragt, einen neuen TOP 12 „Absingen von Weihnachtsliedern“ einzufügen. Anna Schade stellt den Änderungsantrag, den TOP als „Absingen eines Liedes aus „Frozen“ zu ändern. Marcel übernimmt. (Nein 4 / Ja 5 / Enthaltung 2) mehrheitlich angenommen

Abstimmung über die Tagesordnung. (Nein 4 / Ja 6 / Enthaltung 0) mehrheitlich angenommen

Philipp Seidel stellt den Antrag zur GO auf Vorziehen von TOP 5. Es gibt eine formale Gegenrede. (Nein 2 / Ja 6 / Enthaltung 3) mehrheitlich angenommen

TOP 3 – Anträge von Gästen

Die Hochschulgruppe Uniorchester/ Unichor beantragt die Übernahme der Kosten für 100 Plakate DIN A3 und 10 Plakate DIN A2 für bis zu 100,00 € sowie deren Verteilung. HoPo übernimmt. (Nein 0 / Ja nicht gefragt / Enthaltung 2) einmütig angenommen

TOP 4 – Mitteilungen des AstA und Fragen an diesen

Nicolas Kaiser teilt mit, dass am Dienstag die Veranstaltung des AB PolBi zum Thema Katalonien stattgefunden habe. Es seien 40 bis 50 Personen anwesend gewesen.

Marius Esslinger fragt, ob die Veranstaltungen aufgezeichnet und im Internet veröffentlicht werden. Nicolas antwortet, dass dies in der Regel der Fall sei, in diesem Fall sei dies jedoch von Campus Mainz aus nicht möglich gewesen.

Sebastian Bauer fragt, ob der AB PolBi eine alte Aufzeichnung im Internet veröffentlichen könne. Nicolas teilt mit, dass er sich darum kümmern werde.

Sebastian Bauer berichtet von einem Treffen mit der Personalabteilung der Universität. Der AK HiWi sei de facto nicht mehr existent. In dem Treffen sei berichtet worden, dass es dem Wunsch der Personalabteilung entspreche, dass es eine Mindestvertragslaufzeit von einem halben Jahr gäbe. Aufgrund des massiven Widerstandes der Fachbereiche sei diese Idee jedoch verworfen worden.

Sebastian Bauer teilt mit, dass der Koordinierungsausschuss des Studentischen Akkreditierungspools neu gewählt worden sei. Der Studienakkreditierungsstaatsvertrag sei vom letzten Land (Hessen) ratifiziert worden und trete planmäßig zum Januar 2018 in Kraft. Außerdem sei die Musterrechtsverordnung zum Akkreditierungswesen ohne die vom KASAP eingebrachten Änderungsvorschläge beschlossen worden. Diese werde auch im Januar 2018 veröffentlicht. Es sei jedoch Sache der Länder, diese zu übernehmen oder davon abzuweichen.

Auf Nachfrage von Marius Esslinger, ob die DGB-Hochschulgruppe noch existiere teilt Sebastian Bauer mit, dass er seit einer Veranstaltung am 22.06.2016 (Präsentation der HiWi-Umfrage) nichts mehr von der DGB-HSG gehört habe.

Sebastian Kiendl berichtet, dass er sich mit Max Lindemann wegen der Burns Night getroffen habe. Es sei nun nichts mehr zu machen, Max Lindemann habe jedoch dem AstA gedankt, dass er etwas unternommen hätte, wenn dies möglich gewesen wäre.

TOP 5 – Mitteilungen von Angestellten des AstA und Fragen an diese

Es werden Geschenke und gute Wünsche verteilt.

TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit

Sebastian Kiendl teilt mit, dass der Adventskalender des AB Kultur gut ankomme. Nun würden Karten für die SÖF verlost. Dafür solle man Werbung machen.

TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle

Das Protokoll vom 14.12.2017 steht zur Abstimmung. (Nein 0 / Ja nicht gefragt / Enthaltung 4) einmütig angenommen

TOP 8 – Soziales nicht öffentlich

Siehe Protokollbuch nichtöffentlich.

TOP 9 – Beschlussfassung Stellungnahme zur Re-Systemakkreditierung der JGU (HoPo)

Robert Herr stellt einen Antrag zur GO auf Begrenzung der Redezeit auf drei Minuten. Es gibt eine inhaltliche Gegenrede. (Nein 3 / Ja 4 / Enthaltung 3) mehrheitlich angenommen

Sebastian Bauer stellt seinen Entwurf vor. Es wird darüber diskutiert, ob der Entwurf zu lang sei.

Sebastian Bauer stellt den Antrag, die vorgelegte Beschlussvorlage wie vorgelegt abzustimmen und den AB HoPo damit zu beauftragen, diese – vorbehaltlich etwaiger redaktioneller Änderungen – an das ZQ weiterzuleiten. (Nein 1 / Ja 8 / Enthaltung 2) mehrheitlich angenommen

Sebastian Bauer teilt mit, dass die Statistik auf Seite 11 bisher noch nicht veröffentlicht sei und bittet darum, diese nicht zu veröffentlichen.

TOP 10 – Pressemitteilung Antisemitismus (HoPo)

Robert Herr stellt einen Antrag zur GO auf Begrenzung der Redezeit auf zwei Minuten. Es gibt eine inhaltliche Gegenrede. Robert zieht seinen Antrag zur GO zurück.

Sebastian Bauer habe angekündigt, dass er eine Pressemitteilung zur aufgekommenen Antisemitismuswelle herausgeben wolle. Eine Beschlussvorlage habe er noch nicht ausgearbeitet.

Es wird darüber diskutiert, wann die Pressemitteilung herausgegeben werden soll.

Sebastian Bauer stellt den Antrag, dass die ABe HoPo, Presse und PolBi eine Pressemitteilung erarbeitet, in der der AstA sich gegen Antisemitismus im Allgemeinen und gegen die gegenwärtige antizionistische Welle im Besonderen positioniert und dabei auch auf die besondere historische Verantwortung der deutschen Studierendenschaft eingeht.

Es wird darüber diskutiert, ob das Allgemeinpolitische Mandat im Hochschulgesetz enthalten sei.

Abstimmung über Sebastians Antrag (Nein 1 / Ja 9 / Enthaltung 2) mehrheitlich angenommen

Marius Esslinger stellt den Antrag zur GO auf Pause. Es schließen sich mehr als zwei weitere Personen an.

Die Sitzung wird nach der Pause fortgesetzt.

TOP 11 – WiW-Aushilfen (Schwule)

Philipp Seidel stellt den Antrag auf Genehmigung der Kosten für zwei zusätzliche Aushilfskräfte für die Warm ins Wochenende in Höhe von 10,00 € je Stunde pro Person. (Nein 0 / Ja nicht gefragt / Enthaltung 1) einmütig angenommen

TOP 12 – Absingen eines Liedes aus „Frozen“

Robert stellt den Antrag zur GO auf Vertagung des TOP. Es gibt keine Gegenrede.

TOP 13 – Sonstiges

Robert beantragt den Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. (Nein 2 / Ja nicht gefragt / Enthaltung 0) Ergebnis nicht feststellbar.

TOP 14 – nichtöffentliches Sonstiges

Siehe Protokollbuch nichtöffentlich.

Die Sitzung ist um 18:45 Uhr geschlossen.